

Mit Musik helfen und Hospizarbeit unterstützen

SPENDE Volksbank-Gala ergab einen Überschuss von 1000 Euro für die ehrenamtliche Tätigkeit

ESENS/HIN – Ihren ersten Kontakt mit ehrenamtlicher Arbeit für das Hospiz hatte Birgit Brodisch, Organistin der zweiten Spendengala in der St.-Magnus-Kirche, bereits vor einigen Jahren: Sie unterrichtete drei Frauen im Fach Gesang, die ehrenamtlich eine Ausbildung zu Hospizhelferinnen machten. „Ich war begeistert“, erinnert sie sich und daran, dass sie diese Arbeit seitdem unbedingt unterstützen wollte. So organisierte sie zum zweiten Mal gemeinsam mit finanzieller Unterstützung der Volksbank Esens die „Volksbank-Spendengala“ vor einer Woche.

Glücklich über den Erfolg der musikalischen Veranstaltung mit rund 200 Besuchern

übergab sie jetzt den Überschuss der Veranstaltung in Höhe von 1000 Euro gemeinsam mit den Vorstandsvorsitzenden der Volksbank, Helmut Hicken und Jan-Siefke Dirks, an den Hospizdienst des Landkreises Wittmund.

Bernd Reinecke, Vorsitzender des Hospizdienstes, und Koordinatorin Erika Ihnken nahmen die Spende dankend entgegen. Ihnken berichtete über die Kurse zu ehrenamtlichen Hospizhelfern, die zum Teil weite Wege zu schwerstkranken Menschen zurücklegen. Sie seien begeistert über die Inhalte der 140-stündigen Seminare. Denn hier lernten sie nicht in erster Linie etwas über Tod und Sterben, sondern über das eigene Leben.



Helmut Hicken, Birgit Brodisch, Bernd Reinecke, Jan-Siefke Dirks und Erika Ihnken (v. l.) freuen sich über die Summe, die für den Hospizdienst zusammengekommen ist. BILD: HEIDI HINRICHS

Anzeiger für Haslingeland 3.5.2016